



<https://biz.li/3y7g>

"KEINE AUSBILDUNG NEUER FEUERWEHRKRÄFTE IST KEINE OPTION" BEI DER STADTFEUERWEHR BURGSDORF

Veröffentlicht am 28.09.2020 um 20:29 von Bastian Kroll

Es sind ungewöhnliche Zeiten. Für viele. Sei es im privaten oder im beruflichen Bereich. Auch das Vereinsleben still. Doch was ist mit der Feuerwehr? eingestuft kommt diesen Bereich ein besonderes Auf aufgrund der Corona-Pandemie untersagt worden, seit mimmer nicht im gewohnten Rahmen. "Wir Stadtausbildungsleiterin Lena Ehrhardt. Doch: Ohne N fest: "Keine Ausbildung neuer Feuerwehrkräfte ist kein

Jährlich im Herbst findet in Burgsdorf die Ausbildung der n Jahr darauf, ihre erste Ausbildung in ihrer Feuerwehrlaufba allerdings nicht auf die Ausbildungspläne der vergangenen sie sich daran, im Burgsdorfer Stadtgebiet die Ausbil

Regionsausbildungsleitung, "die uns wirklich überall unterstützte" und mit der Stadtverwaltung, denn Bürgermeister Armin Pollehn musste zum vorgelegten Konzept sein OK geben. Am Ende kam eine Mischung aus praktischen Diensten und Online-Diensten heraus, so dass so wenig wie möglich Kontakte untereinander notwendig wurden. "Das hat wirklich sehr gut geklappt", resümiert Lena Ehrhardt. Auch sei aufgrund der Online-Dienste die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besser gegeben. Der von ihr öfter gehörte Einwand, dass die Kameradschaft leiden würde, konnte sie nicht feststellen, im Gegenteil: "Es war ein sehr familiärer Rahmen." Vom 10. bis 27. September standen die Ausbildungen an. Zuvor hatten die Teilnehmer bereits Unterrichtsunterlagen bekommen und konnten während der Ausbildung nachträglich zu den Ausbildungsinhalten anhand von Videos und Online-Angeboten das Wissen festigen. Die Videos waren im Vorfeld erstellt worden, um schließlich als Unterrichtsmaterial zu unterstützen. Auch Bürgermeister Pollehn steuerte seinen Teil dazu bei: Er sprach in einer Videobotschaft zu Beginn des Lehrgang zu den Teilnehmern. Der Ausbildungsinhalt war identisch geblieben: Löschangriff, Knoten und Stiche, Unfallverhütungsvorschriften, und Rechtsgrundlagen gehörten beispielsweise dazu. Sie bilden den Grundstock der Ausbildung der Feuerwehrkräfte. In diesem Jahr kam eine spezielle Unterrichtseinheit dazu: Der sichere Umgang mit der Pandemie. So wurden zwei Gruppen gebildet, Einbahnstraßen im Feuerwehrhaus eingeführt, ein Mund-Nasenschutz getragen und vor allem: Immer dann Abstand gehalten wenn es möglich war. Auch externe Personen mussten in diesem Jahr fernbleiben, um das Risiko einer Infektion weiter zu minimieren. "Als Feuerwehr kommt uns da eine besondere Aufgabe zuteil, dass wir noch mehr darauf achten", so Lena Ehrhardt. Denn: Die rund 12 Ausbilder, die den Lehrgang begleiteten, sind allesamt auch Einsatzkräfte in ihren Ortsfeuerwehren und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren durfte unter keinen Umständen gefährdet werden. So fehlte in der Konsequenz zum Lehrgangsende auch die Gratulation der neuen Mitglieder durch ihre Ortsbrandmeister. Auch die Prüfung wurde nicht - wie sonst üblich - mit externen Prüfern durchgeführt, die normalerweise aus umliegenden Kommunen kommen. "Dies hatte schon die Stadtfeuerwehr Langenhagen vorgemacht", so die Stadtausbildungsleiterin. So kamen am gestrigen Sonntag, 28. September 2020, Burgsdorfs Stadtbrandmeister Dennis-Frederik Heuer und der ehemalige Stadtausbildungsleiter Christian July zum Burgsdorfer Feuerwehrhaus, um die praktische Prüfung der Lehrgangsteilnehmer abzunehmen. Der theoretischen Test, zu dem normalerweise Regionsausbildungsleiter Detlev Köllenberger oder sein Stellvertreter Henning Flentje kommt, wurde von Jürgen Menzel von der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Burgsdorf abgenommen. "Die Ergebnisse sind super", freut sich Lena Ehrhardt nach dem nun abgeschlossenen Lehrgang. Immerhin hätten vier Teilnehmer mit einer Eins abgeschlossen,



12 neue Feuerwehrkräfte unterstützen nun die Ortsfeuerwehren in Burgsdorf. Sie haben erfolgreich ihre erste Prüfung abgelegt und dürfen nun zu Einsätzen ausrücken. / Foto: Stadtfeuerwehr Burgsdorf

einer von ihnen sogar mit der Höchstpunktzahl von 15 Punkten in Theorie und Praxis. Alle anderen zeigten gute Ergebnisse. Zwölf neue Einsatzkräfte hat die Stadtfeuerwehr Burgdorf nun hinzugewonnen, die in den kommenden zwei Jahren im zweiten Teil der Truppmannausbildung, die in den Ortsfeuerwehren stattfinden wird, absolvieren werden. Bemerkenswert an diesem Lehrgang: Zwei Drittel der Teilnehmer waren Quereinsteiger, hatten also keinen Feuerwehrhintergrund. Das andere Drittel kommt aus der eigenen Nachwuchsabteilung, der Jugendfeuerwehr. Lena Ehrhardt hat nun eine Sorge weniger: Auch in diesem Jahr konnten neue Einsatzkräfte gewonnen und ausgebildet werden. Und sie nimmt hieraus auch wichtige Erfahrungen mit: Die Online-Ausbildung wird auch in der Burgdorfer Feuerwehr Einzug halten. "Für die Zukunft wird dieses sicherlich zielweisend sein", erklärt sie. Die Arbeit hierfür hat gerade erst angefangen.

Erfolgreich bestanden haben

Feuerwehr Burgdorf

Justin Eggers

Marc-Luca Heinze

Max Wickboldt

Feuerwehr Hülptingsen

Lukas Zdarsky

Feuerwehr Otze

Dominik Schöner

Niklas Stark

Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen

Mathias Gottschalk

Ina Maschigefski

Feuerwehr Schillerslage

Joachim Dreesmann

Henrik Meinköhn

Christian Potthoff

Feuerwehr Weferlingsen

Gioia Aurora Viola